

## Weitere Funde aus römischer Zeit

Außer dem Capricorn von Emlichheim wurden in der Grafschaft Bentheim einige weitere Relikte aus römischer Zeit entdeckt.

In Wilsum stieß man auf einen römischen Denar, der etwa 100 Jahre vor Christi Geburt geprägt wurde. In Uelsen wird bereits 1706 von dem Fund einer römischen Lanzenspitze berichtet. In Neuenhaus fand man ebenfalls einen Denar mit dem Bild des Kaisers Augustus. In Engden entdeckte man eine Münze des Kaisers Trajan, der von 98 bis 117 n. Chr. regierte. In Brandlecht und in Ringe kamen römische Silbermünzen zum Vorschein.

Ein weiterer besonders schöner Fund wird ebenfalls aus Ringe berichtet. Dort fand man eine Abbildung des Gottes Merkur, die wahrscheinlich im 3. Jahrhundert n. Chr. entstand. Der nackte Merkur trägt eine Mütze auf dem gelockten Kopf, in der rechten Hand hält er einen Geldbeutel und über die linke Schulter ist ein Faltengewand geworfen. Die Figur ist 11,6 cm hoch.

Ebenfalls in Ringe entdeckte man die Figur eines sitzenden Knaben, der eine Gans oder eine Ente hält. Diese Figur ist 6,7 cm hoch und stammt aus dem 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. Bei all diesen Gegenständen ist unklar, wie und wann sie an ihren späteren Fundort gelangten.



Der Merkur von Ringe